

Ansprechpartner

Jan Isenbart

Vorstand Radio/Audio der agma

Telefon: 069.15424-300

jan.isenbart@ard-werbung.de

Henriette Hoffmann

Gewählte Marktforscherin

Radio/Audio der agma

Telefon: 0171.7455573

hoffmann@rms.de

Carina Grau

Studienleiterin ma IP Audio

Media-Micro-Census GmbH

Telefon: 069.156805-33

grau@agma-mmc.de

Arbeitsgemeinschaft

Media-Analyse e.V.

Franklinstraße 52

60486 Frankfurt am Main

www.agma-mmc.de

Weitere Informationen

Die ma IP Audio dokumentiert die Audio-Nutzungsvorgänge über alle denkbaren Online-Verbreitungswege - stationäres oder mobiles Internet, WLAN-Radio, Smartspeaker, externe Player oder Apps usw.

Das Ende des Anmeldezeitraums zur Ausweisung im dritten Quartal 2021 ist der 14. Juni 2021.

Für Interessenten an der Webradio-Messung steht das [MMC-Servicecenter](#) zur Verfügung.

Sonderanalyse ma IP Audio: Über 500 Millionen monatliche Webradio-Sessions im Lockdown

Frankfurt, 15. April 2021 – Die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (agma) hat in Abstimmung mit der Gattung Radio/Audio aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie eine **Sonderauswertung zur Leistungswertentwicklung** auf Basis aller bis einschließlich Februar 2021 vorliegenden Logfiles der an der ma IP Audio teilnehmenden Publisher/Channels vorgenommen.

Jan Isenbart, Vorstand Radio/Audio der agma, zur momentanen Online-Audio-Nutzung: „Die dauerhaft erhöhten Zugriffe lassen den Schluss zu, dass das Internet als Verbreitungsweg für Radio und Audio während Corona weiter an Bedeutung gewonnen hat und eine nach wie vor hohe Nachfrage nach Informations- und Unterhaltungsangeboten besteht.“

Die Gattung Radio/Audio erzielt mit den aktuell ausgewiesenen Leistungsdaten von 1.288 Channels abermals einen deutlichen Anstieg der Hörvorgänge bei jeglicher Angebotsform:

- Im 4. Quartal 2020 wurden die teilnehmenden Angebote erstmals über 500 Millionen Mal pro Monat genutzt. Dies entspricht einer Steigerung der Sessions um 26 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Dieser Höchstwert geht mit der Lockdown-Entwicklung einher und wurde erstmals im November erreicht – und im Dezember nochmals übertroffen (über 535 Mio. Sessions).
- Das Hörvolumen erreicht im 4. Quartal mit über 471 Mio. Hörstunden ebenfalls einen Höchststand.
- Die Nutzung von Simulcast-Angeboten liegt im Februar 2021 mit einer Steigerung von 33,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert deutlich im Trend (Web Onlys +25 Prozent).
- Interessant: Der klassische Tagesverlauf der Online-Audio-Nutzung hat sich in den letzten Monaten an die Lockdown- und Homeoffice-Situation angepasst: Die Peaks am Morgen

finden bei Simulcast-Angeboten verschoben um 1 Stunde von 07:00 Uhr (2019) auf 08:00 Uhr (2021) statt.

- Hinweis: Die berechneten Sessions und Hörstunden dieser Sonderauswertung basieren auf Summenwerten, nicht auf Durchschnittswerten.

Diese Sonderauswertung¹ ist teilweise bereits ein Vorgriff auf die Veröffentlichung aller Ergebnisse des ersten Quartals, die offiziell zur **ma 2021 IP Audio II am 02. Juni 2021** erfolgt.

Zum Hintergrund

Der einheitliche Messstandard der ma IP Audio ist eine wichtige Säule der ma Audio und erfasst per Logfile-basierter technischer Messung als Vollerhebung gezielt die Nutzung von Online-Audio-Angeboten und Musik-Streaming-Diensten. Für alle als Simulcast ausgestrahlten Channels dokumentiert die ma IP Audio ausschließlich die technischen Messdaten über das Internet. Die Hörer über andere Verbreitungswege wie UKW sowie deren soziodemografische Struktur bleiben dabei unberücksichtigt.

Die gesamthafte Entwicklung von Radio/Audio wird daher erst am **14. Juli 2021** mit Veröffentlichung der **ma 2021 Audio** vollständig abgebildet und sichtbar sein.

¹ Hinweis: Die abschließende inhaltliche Prüfung und damit auch die ggf. verbundenen Nachlieferungen und/oder nötigen Korrekturen einzelner Publisher/Channels sind in den vorliegenden Daten noch nicht berücksichtigt.